



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 252

24. November 2012 | Nr. 16



**Betreuungshaus Block + Wagner**

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



[www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## | Treue Blutspender geehrt

Der Kreisverband Oberberg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ehrte kürzlich in Morsbach 24 treue Blutspender. DRK-Kreisgeschäftsführer Rolf Braun begrüßte die Spender zu Beginn der kleinen Feierstunde im Restaurant „Rolandsburg“ mit den Worten: „Sie als Blutspender sind Lebensretter! Ich danke ihnen für ihren eifrigen Einsatz und bedauere aber, dass es in Morsbach keinen DRK-Ortsverein mehr gibt.“

Braun betonte, dass manche lebensrettende Operationen nur durch Blutspenden erst ermöglicht werden. Außerdem gingen 40 Prozent der Spenden in die Krebsbehandlung, zum Beispiel bei Leukämie. Im vergangenen Jahr sei 21.469 Mal im Oberbergischen Kreis Blut gespendet worden. „Damit sind wir Spitzenreiter im DRK-Landesverband Nordrhein“, stellte Braun fest.

Er lobte das ehrenamtliche Engagement von Marianne Timmreck, seit 15 Jahren Blutspendebeauftragte des DRK-Kreisverbandes für den Raum Morsbach, und ihre Helfer. Der stellvertretende Bürgermeister Reinhold Schuh überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, dankte den Blutspendern ebenfalls für ihre langjährige Treue und sagte: „Sie sind Vorbilder für andere Mitbürger. Wir brauchen Sie!“



| Die eifrigsten Blutspender wurden im Beisein des stellvertretenden Bürgermeisters Reinhold Schuh von den Vertretern des DRK mit Ehrenurkunde, Ehrennadel und einem Präsent ausgezeichnet. Foto: C. Buchen

Und Jörg Harte, Referent des Blutspendedienstes in Breitscheid, stellte fest: „Sie tragen dazu bei, die Blutversorgung in Deutschland aufrecht zu erhalten.“ Bevor die Blutspender ein gemeinsames Abendessen einnahmen, erhielten sie vom DRK die entsprechenden Ehrenurkunden, Ehrennadeln und Präsente.

### Es wurden ausgezeichnet:

#### Für 25 Blutspenden:

Annegret Pfeiffer, Andre Scharrenbach, Hubertus Klüser, Hans Georg Quast, Andre Unger, Daniel Kötting, Christian Wagner, Maria Kötting, Sonja Sjurtz, Kurt Paul Hilbers

#### Für 50 Blutspenden:

Michael Orthen, Barbara Deipenbrock, Werner Scharrenbach, Hans-Peter Berg, Pascal Kiesau, Karin Roswitha Becher, Uwe Günther

#### Für 75 Blutspenden:

Michael Schmidt, Udo Gossmann, Dietmar Mauelshagen, Christof Steiger, Friedhelm Steiger

### Zum Titelbild:

Winterzeit ist normaler Weise auch Schneezeit. Es hat schon seine Reize, wenn die Landschaft weiß verschneit ist und darüber die Sonne vom blauen Himmel scheint, wie auf dem Titelbild (Blick von der Oberen Kirchstraße auf Euelsloch). Foto: C. Buchen

### Für 100 Blutspenden:

Hans Josef Kohl

### Für 125 Blutspenden:

Roman Solbach

Alle zusammen haben 1.200 Mal Blut gespendet.

**Der letzte Blutspendetermin in diesem Jahr findet am Freitag, 28. Dezember 2012 von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Hauptschule Morsbacher, Hahner Str. 31, statt.**

## | Ein Gartenbaumeister steuert das Narrenschiff der „Republik“

Patrik Tews heißt der neue Karnevalsprinz der „Republik“ Morsbach für die recht kurze Session 2012/13. Am 8. November stellte der Vorstand der Karnevalsgesellschaft Morsbach den 30jährigen Garten- und Landschaftsbaumeister der Öffentlichkeit vor. Dazu waren Mitglieder der Garden und des Damenelferrates sowie Bürgermeister Jörg Bukowski in die Sportklausur „Nr. 9“ gekommen.



| Kürzlich wurde der neue Prinz der „Republik“ Morsbach Patrik I. aus dem Hause Tews (2.v.l.) der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig erhielt er Prinzenmütze und Zepter. Foto: C. Buchen

KG-Geschäftsführer Rainer Wirths dankte zunächst dem scheidenden Prinzen Thorsten I. für seine gelungene Session, bevor er über die Bemühungen, einen neuen Prinzen zu finden, ausführlich berichtete. „Wir haben gelitten und gefiebert. Die Drähte glühten. Allerheiligen um 21.00 Uhr kam dann der erlösende Anruf: Ein neuer Prinz ist geboren!“, erzählte Wirths.

„Eigentlich ist die neue Tollität bereits 1982 geboren worden.“, so Wirths. Seine Kindheit und Jugend verbrachte Patrik Tews in Hermesdorf, schaute sich aber damals schon mit seinen Eltern den Rosenmontagszug in Morsbach an und träumte davon, einmal auf einem Prinzenwagen zu thronen. Nach dem Besuch der Realschule absolvierte er eine Ausbildung in seinem „Traumberuf“ als Garten- und Landschaftsbauer.

Nach der Lehre und einer dreijährigen Gesellenzeit besuchte Tews die Meisterschule in Essen, die er 2006 erfolgreich als Garten- und Landschaftsbaumeister abschloss und ihm, mittlerweile nach Morsbach gezogen, den Weg in die Selbständigkeit ebnete. Der junge Unternehmer mit Wohnsitz in Niederzielenbach hat seitdem mehreren Morsbacher Jugendlichen zu einem Start ins Berufsleben verholfen.

Von 2009 an unterwies Patrik Tews Schüler der 10. Klassen an der Hauptschule Morsbach drei Jahre lang in der Gestaltung von Außenanlagen. In dieser Zeit haben einige Bereiche des Schulzentrums und des Kurparks ein freundliches Äußeres erhalten.

Prinz Patrik ist sehr tierlieb und pflegt in seiner Freizeit die Hobbys Tischtennis und Fußball, so beispielsweise bei den „Roten

Teufeln“ Wallerhausen. Auch hat er sich in der Vergangenheit schon am Bau von Karnevalswagen beteiligt und mit seiner karnevalistischen Gruppe „Die Pappnasen“ am Rosenmontagszug teilgenommen.

„Dein Traum, einmal von einem Prinzenwagen Kamelle zu werfen, geht in dieser Session in Erfüllung“, beendete Rainer Wirths die Vorstellung von Prinz Patrik I. und überreichte ihm Prinzenmütze und Zepter. Der neue Prinz gab sich noch sehr schüchtern. „Ich freue mich riesig, Prinz zu sein. Ich hoffe auf viel Spaß und Ihre Unterstützung“, meinte er mit Blick auf die Anwesenden. Bürgermeister Jörg Bukowski als erster Gratulant sagte ihm auch gleich seine Unterstützung zu.

Die offizielle Prinzenproklamation findet am Samstag, 17. November 2012, 19.11 Uhr, in der neuen Kulturstätte in Morsbach statt. Der Eintritt ist frei. An diesem Abend wird der neue Prinz auch sein Motto bekannt geben.

### Hoffnung für den Grundschulstandort Holpe: Landtag beschließt neues Schulrecht

„Mit großer Freude habe ich die Nachricht aus Düsseldorf von unserem Landtagsabgeordneten Dr. Roland Adelman erhalten, dass die neuen schulrechtlichen Bestimmungen mit Blick auf den Erhalt von kleinen Grundschulstandorten beschlossen worden sind. Besonders freut mich in dem Zusammenhang die eingefügte Änderung, dass bei einem Grundschulverbund, den wir mit den Grundschulstandorten Morsbach und Holpe eingegangen haben, auch unterschiedliche Konzepte am Haupt- bzw. Teilstandort aufgestellt und vollzogen werden können.“, äußerte sich am 8. November 2012 Bürgermeister Jörg Bukowski.

Der Grundschulstandort Holpe ist durch stark zurückgehende Schülerzahlen massiv im Bestand gefährdet. Zuletzt musste eine Klasse aufgelöst werden, da die Mindestschülerzahl von 15 pro Klasse unterschritten wurde. Für das kommende Schuljahr ist laut der vorliegenden Statistik nur mit wenigen Anmeldungen für den Standort Holpe zu rechnen (12 Kinder sind im näheren Umfeld von Holpe gemeldet). Für das Schuljahr 2013/2014 kann es daher erforderlich werden, jahrgangsübergreifenden Unterricht am Teilstandort Holpe einzuführen. Danach könnten dann die Klassen 1 und 2 gemeinsam unterrichtet werden. Bisher galt bzw. war im Entwurf des 8. Schulrechtsänderungsgesetzes vorgesehen, dass spätestens nach fünf Jahren an Haupt- und Teilstandort dasselbe Konzept, also ggf. an beiden Standorten jahrgangsübergreifender Unterricht, gelten muss. Dies ist nun noch geändert und aufgehoben worden.

Die Gemeinde Morsbach hat ein Beratungsbüro damit beauftragt, auf der Grundlage der neuen Rechtsvorschriften sämtliche Möglichkeiten der Entwicklung im Grundschulbereich aufzuzeigen, möglichst unter Beibehaltung aller drei Grundschulstandorte. Die Verwaltung geht davon aus, dass bis Ende des Monats ein Gutachten vorliegt, das dann in einer Sondersitzung des Schul- und Sozialausschusses Anfang Dezember 2012 vorberaten werden soll. In der Ratssitzung am 11.12.2012 soll dann ein Beschluss gefasst werden, wie es in der Gemeinde Morsbach mit den Grundschulstandorten in Holpe, Lichtenberg und Morsbach in der Zukunft weitergeht. Der Beschluss des Landtags macht große Hoffnung, dass alle drei Grundschulstandorte erhalten bleiben können.

### Sitzungstermine

Im Monat November und Dezember 2012 finden jeweils um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach folgende Sitzungen statt:

27.11.2012, Haupt- und Finanzausschuss

11.12.2012, Ratssitzung

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 • 57537 Wissen - Tel. 027 42 - 7 17 76

*So macht Schenken doppelt Freude!*

**50 für 40**

Schenken Sie für 50€,  
schenken wir Ihnen 10€!

Aktionszeitraum  
26.11.-22.12.2012

*Wir wünschen Ihnen  
und Ihrer Familie  
eine schöne Weihnachtszeit.*

**Brillenstube**  
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach  
Telefon 02294-6313 • [www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

*Wird verlängert bis 30.11.*

**HERBST-AKTION**

**Skan-Kamin-Viebahn**  
Kaminanlagen · Qualitätsöfen · Schornsteine

Koblenzer Straße 53 „Koch's Ecke“  
57072 Siegen · Tel. 0271 / 23 42 95 6

Öffnungszeiten:  
Montag -geschlossen-  
Di. - Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr  
Do. 10 - 13 Uhr + 15 - 20 Uhr  
Sa. 10 - 14 Uhr

**www.skan-kamin.de**

6,50 m Edelstahlschornstein Ø 160 mm (30 mm Spezialwärmedämmung)  
inkl. Regenhaube - fertig montiert 1.699 € (in Verbindung mit Kaminofen)

LVM-Servicebüro **Solbach-Demmer**  
Kirchstraße 1, 51597 Morsbach  
Telefon (02294) 62 71  
[www.solbach-demmer.lvm.de](http://www.solbach-demmer.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

## | Farbenpracht aus 4.000 Blumenzwiebeln

Noch steht zwar erst der Winter bevor, doch in Morsbach denkt man jetzt schon an den nächsten Frühling. Was wird das eine Farbenpracht werden, wenn im kommenden März/April 4.000 Blumen im Kurpark ihre Kelche öffnen werden. Genau diese Anzahl an Blumenzwiebeln haben der Heimatverein Morsbach und der deutsch-türkische Verein Vermoni dort am 27. Oktober 2012 in die Erde gesetzt.

Die Idee entstand im Oktober beim Müeschbejer Oowend, als der Vorsitzende des Vereins Vermoni Mustafa Gözlükaya den Zuschauern in Wort und Bild seine Heimatstadt Nikfer/Türkei vorstellte. Dabei erwähnte er auch, dass die rote Tulpe die Nationalblume der Türkei ist, und er bot an, Tulpenzwiebel für den Morsbacher Kurpark zu stiften.

Der Heimatverein ließ sich nicht „lumpen“ und steuerte spontan gelbe Narzissen und bunte Krokusse bei. So wurden also in einer deutsch-türkischen Gemeinschaftsaktion am 27. Oktober 2.000 Tulpen, 1.000 Narzissen und 1.000 Krokusse im gesamten Morsbacher Kurpark gepflanzt.



| Die Landschaftsgärtner Dominic Schneider und Felix Buchen leiteten kürzlich die Pflanzaktion im Morsbacher Kurpark, als Vertreter des Heimatvereins und des deutsch-türkischen Vereins Vermoni 4.000 Blumenzwiebeln setzten. Foto: C. Buchen

Die Landschaftsgärtner Dominic Schneider und Felix Buchen hatten die Beete entsprechend vorbereitet und sogar auf einem großen Rondell mit vier Metern Durchmesser einen Zier-Apfelbaum gepflanzt, zu dessen Füßen alleine 1.000 Blumenzwiebeln in die Erde versenkt wurden. Unerwartete Hilfe erhielten die Hobbygärtner vom Johanniter-Kindergarten Morsbach, deren Kinder mit ihren Vätern eine Wanderung in die Jähhardt unternahmen und sich spontan an der Pflanzaktion beteiligten. Man darf sich jetzt schon auf einen Spaziergang im Kurpark Morsbach im Frühjahr 2013 freuen.

## | Bruce Kapusta: „Kölsch-Klassisches Advents- und Weihnachtskonzert“ in Morsbach

Der Erfolg der letzten Jahre spricht für sich: Star-Trompeter und Entertainer Bruce Kapusta ist in diesem Jahr noch einmal gemeinsam mit der bekannten Geschichtenerzählerin Annemie Lorenz im Köln-Bonner Raum und Bergischen Land mit den beim Publikum beliebten „Kölsch-Klassischen Advents- und Weihnachtskonzerten“ auf Tour. Am Freitag, den 7. Dezember 2012 präsentiert um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. das Konzerterlebnis zum ersten Mal in besonders stimmungsvoller Atmosphäre der Basilika St. Gertrud Morsbach.

Bruce Kapusta ging mit Star-Tenor Peter Hofmann auf Tournee und kam als Special Guest zu Künstlern wie Helmut Lotti und Deborah Sasson. Für Bundespräsident Roman Herzog und Henry Maske spielte er auf der Abschiedsgala, ebenso auf der „Deutschland“, dem Schiff der ZDF-Serie „Das Traumschiff“. Seit 1997 kennt man ihn als Studiogast in Funk und Fernsehen und

bei großen TV-Unterhaltungsshows. Seit 1995 ist Kapusta auch als „der Clown mit seiner Trompete“ beim Karneval vertreten.

„Kölsch“ als lebendige Sprache mit eigener Kultur, die untrennbar mit dem kölschen Liedgut verbunden ist, beschreibt alle Facetten des Lebens. So wird in der Morsbacher Basilika das besinnliche Programm aus festlichen Trompetenklängen und Geschichten voller Humor und Gefühl die Gäste in vorweihnachtliche Festtagsstimmung versetzen, denn „kriesche un laache“ gehört für den echten Rheinländer nun einmal untrennbar zusammen.



| Bereits als Überraschungsgast beim Müeschbejer Oowend im Gertrudisheim (siehe Foto) hat Bruce Kapusta kürzlich einen kleinen Vorgeschmack auf sein Weihnachtskonzert am 7. Dezember in der Basilika gegeben. Foto: C. Buchen

Bei Adventsliedern wie „Es ist ein Ros entsprungen“, „Höösch fällt d'r Schnie“, „Et jeiht op Hillichovend ahn“ und Klassikern wie „Oh Holy Night“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ wird die Trompete ihren besonderen, feierlichen Klang mit Begleitung von Gitarre und Violine entfalten. Dazu wird Annemie Lorenz noch einmal neue Mundart-Geschichten und Highlights wie „Et Käppsche“ und der „Christbaumständer“ auf ihre unnachahmliche Art vortragen und zum bevorstehenden Weihnachtsfest für innig-familiäre Stimmung sorgen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 16,00 Euro in Morsbach bei der Post Filiale/Buchhandlung Nievel (Tel. 02294/387), Lot-to-Toto Hess (Tel. 02294/486), Pfarrbüro St. Gertrud Morsbach (Tel. 02294/238) und in Wissen im Buchladen/Kiosk, Maarstr. 12 (Tel. 02742/1874). An der Abendkasse kosten die Karten 18,00 Euro. Kartenbestellungen sind auch möglich über das Büro Bruce Kapusta (Tel. 02241/846500 oder [www.bruce-kapusta.de](http://www.bruce-kapusta.de)).

## | Ausgezeichnete „Rolandsburg“ mit Tradition

Das Restaurant „Rolandsburg“ gegenüber dem alten Bahnhof in Morsbach hat eine lange Geschichte und ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „ausgezeichnetes“ Haus. 1889 an der Chaussee nach Wissen als normales Wohnhaus im Fachwerkstil errichtet, wurde es einige Jahre später zu einem Beherbergungsbetrieb umgebaut, erhielt ein Türmchen und den Namen Hotel „Burghof“.

Der damalige Inhaber Wilhelm Beckmann war ein umtriebiger Zeitgenosse, gründete 1924 das Salonorchester „Klangfreude“ mit Probenlokal in seinem Haus und wirkte damals in einer Morsbacher Laienschauspielgruppe mit. Vermutlich hat die Gruppe einst das Epos „Der rasende Roland“ aufgeführt, und Hotelier Beckmann erhielt dadurch spontan den gleichnamigen Spitznamen, wie man einer alten Karnevalszeitung entnehmen kann. So ist es nicht verwunderlich, dass sein Hotel dann auch rasch in „Rolandsburg“ umgetauft wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die „Rolandsburg“ eine bekannte Morsbacher Gastwirtschaft und ein beliebtes Speiselokal. 1997 erwarb die Familie Schmitz aus Windeck-Rosbach das Haus und setzte die alte Tradition mit der Einrichtung eines gemütlichen Restaurants fort. Das neu gestaltete Türmchen, bun-

te Figuren an der Balustrade und eine große überdachte Sommerterrasse laden den Gast zum Verweilen ein. Mittlerweile in zweiter Generation sind heute Peter und Yvonne Schmitz Inhaber der „Rolandsburg“. Der Küchenmeister ist in ganz Deutschland herum gekommen, hat in guten Häusern Erfahrungen gesammelt und versucht heute für jeden Gast etwas auf der Speisekarte zu bieten. Peter Schmitz (45) hat in so namhaften Häusern wie „Die Ente vom Lehel“ in Wiesbaden, Schlosshotel „Hugenpoet“ in Essen-Kettwig, „Landhaus Stricker“ auf Sylt und „Gaisburger Pastetchen“ in Stuttgart Erfahrungen gesammelt und spiegelt diese stets in seiner Speisekarte wider, welche regional und saisonal gehalten wird, von Schnitzel bis Rinderfilet, von Forelle bis Hummer.

Yvonne Schmitz (35) ist gelernte Hotelfachfrau mit Schwerpunkt Restaurant. Sie hat im „Landhotel Bauernwald“ in der Lüneburger Heide gelernt und im Restaurant „Grand Duc“ und „Holtmann's Restaurant“, beide in Köln, sowie im Restaurant „St. Michael“ in Bonn-Bad Godesberg Berufserfahrungen gesammelt. Die ausgesprochene Weinkennerin hat ihren Mann bei der Lehre in Köln kennen gelernt und ihn bei seinen Wanderjahren begleitet.

Die „Rolandsburg“, die übrigens für 2013 noch einen Kochlehrling sucht, bietet seit 15 Jahren gutbürgerliche bis gehobene ländliche Küche in gemütlichem Ambiente. Die insgesamt 120 Sitzplätze verteilen sich auf das Restaurant das Gesellschaftszimmer und die Weinstube. Letztere wurde 2011 eröffnet. Hinzu kommt bei schönem Wetter die überdachte Sommerterrasse mit weiteren 30 Plätzen. Gelegentlich finden Weinproben und Weinabende mit renommierten Weingütern und Winzern statt.



Stolz präsentiert das Gastronomie-Ehepaar Peter und Yvonne Schmitz den neuen „Schlemmer Atlas 2013“, in dem ihr Restaurant „Rolandsburg“ ausgezeichnet ist.

Bei all diesen guten Voraussetzungen bleibt es nicht aus, dass das Haus seit einiger Zeit auch, wie schon einleitend erwähnt, ausgezeichnet wird. „Im Oktober 2012 haben uns die renommierte Internetseite `Römers Kulinarische Seiten` und die Fachzeitschrift `IHK-Plus` als Restauranttipp des Monats vorgestellt“, erzählt Peter Schmitz nicht ohne Stolz und fährt fort: „Im neuen gedruckten `Römer's Restaurant Report 2013` gibt der inkognito aufgetretene Restauranttester eine äußerst positive Stellungnahme über unser Haus ab.“

In dem „Römer's“ heißt es unter der Überschrift „Herzens-Sache“ wörtlich: „Das historische Anwesen mit Türmchen gegenüber dem alten Bahnhof ist ein liebevoll-verspielt dekoriertes Familienbetrieb. ... Alles war ausgezeichnet.“, stellte der Gourmetexperte zufrieden fest. Im neuen Restaurantführer „Schlemmer Atlas 2013 ARAL“ hat die „Rolandsburg“ die Auszeichnung „Ein Besteck“ mit der Tendenz zum zweiten Besteck erhalten.

Mehr Informationen über das Restaurant und die Weinstube „Rolandsburg“ erfahren Sie auf den Internetseiten [www.restaurant-rolandsburg.de](http://www.restaurant-rolandsburg.de), [www.roemers-kulinarische-seiten.de](http://www.roemers-kulinarische-seiten.de)



*Der Gedanke an die Vergänglichkeit aller irdischen Dinge ist ein Quell unendlichen Leids – und ein Quell unendlichen Trostes.*

[Marie von Ebner-Eschenbach]

---

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach

Fax: 02294-900 324

[www.nk-bestattungen.de](http://www.nk-bestattungen.de)

**Wir sind im Trauerfall  
rund um die Uhr für Sie da!**

**Tel. 02294-530**



**NORBERT KÖTTING**  
Bestattungen

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

## Tischlerei

Meisterbetrieb

## Michael Hoberg

Michael Hoberg    Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Ellinger Weg 11    Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
51597 Morsbach    Mobil: 0172 / 935 69 39

[michael-hoberg@t-online.de](mailto:michael-hoberg@t-online.de)

**DIE TÜR zu Ihrer Wohnkultur**

### Variationen von Designerhand, Technik von Meisterhand.



Türen nach Maß:  
ob Norm- oder  
Sondergröße

Lassen Sie sich von unseren Designvorschlägen inspirieren und finden Sie mit uns zu Ihrer ganz eigenen, unverwechselbaren Lösung.

- ▮ Spezielles Design und hochwertige Materialien
- ▮ Exzellente Verarbeitungsqualität

Wir beraten Sie gerne auch vor Ort.

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

## Containerdienst - Baustoffhandel



**Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb**

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m<sup>3</sup>  
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

**Wissener Straße 108**  
**51597 Morsbach-Volperhausen**  
**Fon: 0 22 94 / 5 75**  
**Fax: 0 22 94 / 78 51**  
**info@stinner-morsbach.de**  
**www.stinner-morsbach.de**

Fachgerechte und  
wirtschaftliche Entsorgung!

**Seit über 30 Jahre!**

# www.stangier-frisoere.de

## Bunter Abend des Kirchenchores „St. Cäcilia 1882“ in Holpe

Kürzlich fand im herbstlich geschmückten Gesellenhaus der gemütliche Abend des Kirchenchores „St. Cäcilia 1882“ Holpe statt. Viele fleißige Hände hatten sich im Vorfeld gerührt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Als Gäste konnte der 1. Vorsitzende Reinhold Maelshagen den Frauenchor „Froh-sinn“ aus Waldröhl-Rossenbach, der ebenfalls unter der Leitung von Dirk van Betteray steht, sowie viele inaktive Mitglieder des Kirchenchores begrüßen. Nach einem leckeren Buffet mit selbst gemachten Salaten und Desserts startete das Unterhaltungsprogramm. Liedbeiträge von Frauenchor und Kirchenchor, schwungvoll vorgetragen, lockerten den Abend auf. Auch Ulrich E. Hein, in der Verkleidung des im Jahr 1803 in Waldröhl geborenen Heimatschriftstellers und Volksliederforschers Anton Wilhelm von Zuccalmaglio, brachte die Zuhörer zum Lachen.

Carmen Stausberg zeigte danach alte Bildern des Kirchenchores auf der Leinwand. Mit lustigen Kommentaren in Form von Sprechblasen wurde so manches Mitglied des Kirchenchores „aufs Korn“ genommen. Beim Quiz „Tabu“ mussten unter Anleitung von Sabine und Lukas Fuchs einzelne Mitglieder beider Chöre Begriffe erklären, die von den Zuhörern im Saal erraten werden mussten. Während des gesamten Abends konnten sich die Gäste künstlerisch betätigen. Rita Reddig hatte dazu in mühevoller Arbeit ein Foto von Orgel und Kirchenchor in kleine Puzzleteile zerschnitten, die dann auf eine große Leinwand gemalt werden mussten. Wieder einmal zeigte sich, wie wichtig eine Chorgemeinschaft ist. Wenn auch Sie an dieser Gemeinschaft teilhaben möchten und Spaß am Singen haben, dann besuchen Sie doch einfach mal unverbindlich eine Probe des Kirchenchores mittwochs um 20.00 Uhr im Gesellenhaus Holpe.

## „Chorgesang trifft Krainer Klang“

Konzert in der Kulturstätte Morsbach

Mit seinen Worten zur Eröffnung des Konzertabends sollte Manuel Puhl Recht behalten. „Wir möchten den Abend so gestalten, dass nicht nur die auf der Bühne Spaß haben, sondern auch Sie“, begrüßte der 1. Vorsitzende des MGv „Hoffnung“ Lichtenberg die zahlreichen Gäste, darunter auch Bürgermeister Jörg Bukowski.

Der Meisterchor „Hoffnung“ und „Die Geininger“ hatten zu einem Herbstkonzert unter dem Motto „Chorgesang trifft Krainer Klang“ in die neue Kulturstätte eingeladen. Durch das Programm der „handgemachten Livemusik“ führte mit viel Witz und Charme Conferencier Hans-Günther Schröder. „Die Geininger“ in der Besetzung mit Steffen Traut (Gitarre), Konrad Ossig (Klarinette), Gerd Schmidt (Tuba und Kontrabass), Yvonne „Ivanka“ Pflaumbaum (Gesang), Hans-Peter Knoop (Trompete) und Band-

gründer Daniel Vorländer am Akkordeon starteten das Programm mit Stücken des slowenischen Komponisten Slavko Avsenik, wobei alle Polkas und Walzer natürlich im Original und in der originalen Tonart im Stile der Oberkrainer gespielt wurden.



Der MGv „Hoffnung“ Lichtenberg und „Die Geininger“ boten kürzlich einen abwechslungsreichen und gelungenen Konzertabend. Foto: Privat

Die bekannte Polka „Trompetenecho“ sorgte bei den Zuhörern sogleich für den richtigen Auftakt und gute Stimmung. Es schlossen sich die Polka „Beim 3. Mal geht's leichter“ und die Walzer „Dunkle Wälder“, „Ich pfeif auf Dich“ und „Ich wart auf Dich“ an. „Jetzt wird der Ferkelsbass gesattelt“, kündigte Moderator Schröder den „Slowenischen Bauerntanz“ an, und das Publikum klatschte begeistert mit.

Mit den Worten „Die gemeinsame Schnittstelle der `Geininger` und des MGv `Hoffnung` ist Konrad Ossig“ leitete Conferencier Schröder zum nächsten Programmteil über. Nachdem Konrad Ossig die Klarinette bei Seite gelegt hatte, dirigierte er im nächsten Teil des Abends souverän den stimmungsgewaltigen Männerchor. Mit seinen zahlreichen jungen Stimmen begeisterte der Chor in seinem ersten Programmteil mit den Liedern wie „In der Fremde“, dem „Holderstrauch“ oder „Unter der Linde“.

Nach der Pause glänzte Daniel Vorländer mit einem wilden Akkordeonsolo, und Konrad Ossig, Tobias Gubesch und Jure Valjacec überzeugten auf ihren Klarinetten mit brillanten Soli. Nahtlos schloss sich der MGv mit modernen Liedern wie „So lang man Träume noch Leben kann“ von der Münchner Freiheit und „Wie kann es sein“ von den Wise Guys an. Mit dem schottischen Lied „Loch Lomond“ und einem Solo von Frank Hombach sorgte der Chor für den vokalen Höhepunkt.

Beim musikalischen Finale vereinten sich dann der MGv „Hoffnung“ Lichtenberg und „Die Geininger“. Mit etlichen „Bravo“-Rufe und donnerndem Applaus erhielten die beiden Ensembles nach ihren vorgetragenen Stücken „Beim Stelldichein in Oberkrain“ und „Es ist so schön ein Musikant zu sein“ den verdienten Lohn für die gelungenen Darbietungen. „Das war ein musikalisches Oktoberfest auf angehobenem Niveau“, freute sich Conferencier Hans-Günther Schröder über den rundum gelungenen Abend.

**GÄRTNEREI  
- FLORISTIK**

51597 MORSBACH  
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4  
TEL. 02294/340 - FAX 1690  
WWW.FLORISTIK-KOCH.DE



www.facebook.com/plantsforcoolclimates



Besuchen Sie uns!  
**25.11. verkaufsoffener Sonntag**  
mit gebrannten Mandeln, Waffeln und Glühwein

### 3.000 Projekte für den kommunalen Klimaschutz

Staatssekretär Becker überreichte Urkunde für das 3.000. geförderte Projekt im Rahmen der Kommunalrichtlinie



Die Urkunde zur Förderung des 3.000. Klimaschutzprojekts im Rahmen der Kommunalrichtlinie wurde kürzlich vom Staatssekretär im Bundesumweltministerium, Jürgen Becker, an die Städte Bergneustadt und Wiehl sowie die Gemeinden Reichshof und Morsbach überreicht. Die Kommunen in Deutschland spielen eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz. Nur mit ihrer tatkräftigen Mithilfe kann die Bundesregierung ihre Klimaschutzziele erreichen. Die Städte Bergneustadt und Wiehl sowie die Gemeinden Reichshof und Morsbach haben sich dieser Herausforderung gestellt und wollen die Potenziale der erneuerbaren Energien künftig optimal nutzen.

Unterstützt werden sie dabei vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU). Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative wird das Projekt der vier Kommunen finanziell gefördert. Das Klimaschutzteilkonzept Erneuerbare Energien soll den vier Kommunen künftig als Leitfaden und Handlungsgrundlage dienen und ungenutzte Potenziale in den Themenfeldern Solar- und Windenergie, Biomasse und Wasserkraft aufzeigen. Dieses Klimaschutzteilkonzept der vier Südkreiskommunen ist bereits das 3.000. bewilligte Projekt, das Fördergelder aus der Kommunalrichtlinie erhält. Zu diesem Anlass kam der Staatssekretär nach Wiehl, um persönlich die Urkunden zum Bewilligungsbescheid zu überreichen.

„Unsere Unterstützung für Klimaprojekte in Kommunen zeigt, wie Klimaschutz und Energiewende erfolgreich vor Ort angestoßen werden können. Die Kommunen sind unsere verlässlichsten Partner“, sagte Becker. Die Bürgermeister nutzten die Gelegenheit, dem Staatssekretär ihre vielfältigen seit Jahren laufenden Ansätze zur Verwirklichung des Klimaschutzes zu erläutern. So informiert die Gemeinde Morsbach auf der blauen Seite im Flurschütz und auf ihrer Homepage [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) regelmäßig über Aktivitäten, Möglichkeiten und Beispiele zur CO<sub>2</sub> Reduzierung. Die gut besuchten Informationsveranstaltungen zum Thema „Gebäude und Energie“ im Rathaus nahmen bereits viele Hausbesitzer zum Anlass, ihr Gebäude energetisch zu sanieren und mit regenerativer Energie zu versorgen. Vier E-Bikes stehen im Morsbacher Rathaus sowohl als Dienstfahrzeuge, aber auch zur Ausleihe für Jedermann zur Verfügung.

Bürgermeister Jörg Bukowski regte gegenüber Staatssekretär Becker an, die kommunalen Klimaschutzaktivitäten künftig mit einer jährlichen Pauschale zu fördern, damit in den Gemeinden die Chance besteht, jeweils maßgeschneiderte Projekte zu realisieren.



Staatssekretär Jürgen Becker (2.v.r.) vom Bundesumweltministerium überreichte kürzlich in Wiehl den Bürgermeistern von Wiehl, Morsbach, Bergneustadt und Reichshof (v.l.n.r.) eine Urkunde zur Förderung des 3000. Klimaschutzprojekts im Rahmen der Kommunalrichtlinie. Foto: Privat

### Bestattungen

*Puhl* Ihr Meisterbetrieb

Morsbach | Odenspiel  
Lichtenberg | Denkingen  
Brüchermühle | Friesenhagen



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

Auf der Hütte 1  
51597 Morsbach  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)



Untermieter, die keine Miete zahlen wollen ?  
Wir helfen schnell, zuverlässig und diskret!



Infos: 02294-90282 · 0175-8307499 · [www.schaedlingsschreck.de](http://www.schaedlingsschreck.de)

**DETLEF BREDENFELD**  
Funk-Mietwagen

Krankenfahrten  
Dialysefahrten  
Bestrahlungsfahrten

Tel. 02294 99 13 55

Fax 02294 99 13 56

Mail [detlef.bredenfeld@t-online.de](mailto:detlef.bredenfeld@t-online.de)

Im Hainsfeld 13  
51597 Lichtenberg

### Das aktuelle Tonnen-Journal wird verteilt

Das Tonnen-Journal wird jährlich von den örtlichen Organisationen für den Bereich Abfallbeseitigung erstellt, bietet umfassende Informationen und berichtet über aktuelle Änderung in diesen Bereich. Die Verteilung der aktuellen Ausgabe erfolgt am 1./2. Dezember 2012. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH, Telefon 0800/4444 229 (gebührenfrei).

## Veranstungskalender 2012



### November

**So, 25.11.2012, 09.30-18.00 Uhr Weihnachtsbasar**

der Kath. Frauengemeinschaft Holpe im Gesellenhaus

Veranst.: Kath. Frauengemeinschaft Holpe, Tel. 02294/8160

### Dezember

**Sa, 01.12.2012, 15.00 Uhr Seniorennachmittag (Alter Schulbezirk)**

Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen

Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

**Sa, 01.12.2012, 17.30 Uhr Orgel- und Chormusik zum Advent**

Ltg. Dirk van Betteray, Pfarrkirche Holpe

Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/909627

**So, 02.12.2012, 17.00 Uhr Festliches Chorkonzert**

anl. des 10-jährigen Chorleiterjubiläums von Michael Rinscheid, in der Kulturstätte des Schulzentrums Morsbach, Hahner Str. 33

Veranst.: "Cantabile" Morsbach e.V., Tel. 02294/6612

**Fr, 07.12.2012, 16.30 Uhr Nikolausfeier im Gertrudisheim Morsbach**

Veranst.: Kolpingjugend Morsbach, Tel. 02294/238

**Sa, 08.12.2012, 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) Jahreskonzert**

in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße

Veranst.: Oberbergische Musikanten Volperhausen

**Sa, 08.12.2012, 19.00 Uhr Kolpinggedenktag**

Messe in der Pfarrkirche, 20.00 Uhr Feier im Gertrudisheim

Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

**So, 09.12.2012, 11.00 - 20.00 Uhr Nikolausmarkt am 2. Advent in Holpe**  
Parkplatz der Grundschule

Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen u. MGv Holpe 1912, Tel. 02294/6008

**So, 09.12.2012, 14.00 Uhr Nikolausfeier im Gertrudisheim Morsbach**

Veranst.: Behindertenzentrum St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46

**So, 09.12.2012, 15.30 Uhr Weihnachtskonzert**

des Frauenchores Morsbacher Singkreis in der Basilika

Veranst.: Frauenchor Morsbacher Singkreis, Tel. 02294/6273

## Morsbacher Weihnachtsmarkt am 3. Advent

Romantisch ist sie, die Kirchstraße in Morsbach. Von alten Fachwerkhäusern geprägt, bewacht von der St.-Gertrud-Pfarrkirche ist sie wie geschaffen für einen gemütlichen Weihnachtsbummel. In diesem stilvollen Ambiente findet jedes Jahr am Wochenende des dritten Advents, dieses Jahr am **15.12.2012** von 16.00 bis 21.00 Uhr und **16.12.2012** von 11.00 bis 19.30 Uhr, in Morsbach ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt statt.

Viele Morsbacher Vereine, Schulen und Privatpersonen sind mit dabei, um ihrem Weihnachtsmarkt einen ganz besonderen Flair zu verleihen. Mit vielen Aktionen, vom weihnachtlichen Bühnenprogramm bis hin zum Nikolaus, wird einiges geboten. Sonntags wird auch wieder der schönste, weihnachtliche Verkaufsstand mit dem begehrten Wanderpokal ausgezeichnet. Das nächste Treffen für die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes findet am **28.11.12** um 19.30 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ statt. Kontakt: Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach, Christof Schneider, Tel. 015121258539, E-Mail: [chrisschneider\\_morsbach@web.de](mailto:chrisschneider_morsbach@web.de)

## 14. Nikolausmarkt in Holpe

Am Sonntag, **9.12.2012** richten die Holper Vereine zum 14. Mal den traditionellen Nikolausmarkt aus. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden des Heimatvereins Burkhard Neef können die Besucher sich in und vor der Grundschule an den liebevoll geschmückten Ständen mit Weihnachtssachen eindecken und einen weihnachtlichen Imbiss und Getränke einverleiben.

Es bieten an: Männergesangverein Holpe (Spießbraten u. diverse Getränke), Förderverein der Schule (ausländische Spezialitäten), Fußballabteilung Jugend und Senioren (Löwen-Imbiss u. heiße Getränke), Heimatverein (geröstete Maronen und Stockbrotbacken mit den Kindern), Grundschule (Kinderflohmarkt). In der Cafeteria bieten Kindergarten und Schulpflegschaft Kaffee, Kakao, Kuchen und Waffeln an. Die Kinder der OGS haben gebastelt und Plätzchen gebacken. Auch einige private Anbieter haben den Weg nach Holpe gefunden. Um 17.00 Uhr kommt der Nikolaus und bringt für alle Kinder eine kleine Überraschung mit. Danach klingt der Nikolausmarkt bei festlicher Beleuchtung, Schwedenfeuer, dem Geruch von weihnachtlichen Genüssen und Glühwein langsam aus.

## „Time for change - Zeit für Veränderung“

So lautet der Titel des diesjährigen und zugleich letzten Konzertes der Oberbergischen Musikanten Volperhausen am Samstag, dem **08. Dezember 2012** in der Kulturstätte in Morsbach. Neben dem Hauptorchester wird auch wieder das Kidsorchester sein Können unter Beweis stellen. Die jungen Musiker im Alter von 8 bis 16 Jahren haben mit Unterstützung einiger Erwachsener ein interessantes Programm erarbeitet, das sie im Rahmen des Konzertes präsentieren werden. Im Anschluss wird das Hauptorchester gewohnt abwechslungsreiche Melodien zu Gehör bringen, von Filmmusik und Musical bis hin zu Marsch und Polka. Beide Orchester stehen unter der Leitung von Nadine Reuber. Eintrittskarten sind bei allen Musikern des Orchesters zum Preis von 7,00 Euro erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren ist der Eintritt frei. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

## Adventskonzert im Kloster Marienstatt

**Sonntag, 2. Dezember 2012, 15.00 Uhr, Abteikirche:**

Adventskonzert mit dem Mädchenchor am Kölner Dom (Laudi alla Vergine Maria), Leitung: Oliver Sperling (Kantor am Kölner Dom), Orgel: Joachim Weller (Köln); zur Aufführung kommen Werke aus verschiedenen Epochen.

**KRANKEN-  
PFLEGEPRAXIS**  
kompetent sozial zuverlässig  
**Birgit Klein-Schlechtingen**  
Krankenschwester  
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
Familienpflege  
Warmer Mittagstisch  
Pflegekurse, Beratung und Schulung  
Tel. 02294/1719 Fax 7805

## Treffpunkt „Sonnenschein“

Am Prinzen Heinrich 1, gegenüber Aldi, geöffnet: jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr. Der Treffpunkt „Sonnenschein“ steht für jeden offen!



### Programm für November und Dezember 2012

- 29.11.2012: Ratespiele
- 06.12.2012: Wir feiern Nikolaus
- 13.12.2012: Lesung mit Ute
- 20.12.2012: Das Christkind kommt
- 27.12.2012: Kein Treffen

Der Treffpunkt beginnt wieder im neuen Jahr am 10.01.2013 zur gewohnten Zeit um 15.00 Uhr. Alle Morsbacher, ob Jung oder Alt, sind herzlich eingeladen. **Das Team vom Treffpunkt Sonnenschein**

## Weihnachtsbasar der Katholischen Frauengemeinschaft Holpe



Wie in jedem Jahr richtet die Kath. Frauengemeinschaft Holpe wieder einen Weihnachtsbasar aus. Er findet am Sonntag, 25. November 2012 von 9.30 bis 18.00 Uhr im Gesellenhaus in Holpe statt. Den Besuchern wird ein reichhaltiges Angebot von Weihnachtsdekorationen, Advents- und Türkränzen geboten. Auch andere begehrte Sachen, wie Marmelade, Kartoffelbrot, Rote Beete, Liköre und Weihnachtsgebäck werden angeboten. Für die kalten Wintertage sind warme, selbstgestrickte Socken, Schals und Handschuhe reichlich vorhanden. Zur Mittagszeit wird ein warmes Essen serviert und am Nachmittag werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die kfd Holpe freut sich auf Ihren Besuch. Der Erlös wird, wie in jedem Jahr, für soziale Zwecke verwendet. Foto: Privat

## Weihnachtsbasar in Siedenberg

Am 25. November 2012 findet im Dorfhaus Siedenberg ein Weihnachtsbasar zugunsten des Kinderhospiz Balthasar (Olpe) statt. Seit einem Jahr haben viele fleißige Helfer den Basar geplant. Diese Zeit war auch nötig, denn die Beteiligten wollten vor allem ihre Kreativität in den Dienst der Sache stellen. Zwölf Monate lang wurde fleißig gebastelt und gehandwerkelt. Der Aufwand hat sich gelohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Neben liebevoll ausgearbeiteten Krippen und vielen Dekostücken mit gekonnter Bauernmalerei suchen feine Gestecke und weihnachtliche Holzarbeiten ein neues Zuhause - für einen guten Zweck. Die fleißigen Veranstalter und natürlich die Kinder aus dem Hause Balthasar freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen der Dorfgemeinschaft gesorgt.



### Nachruf

Die Sänger des MGV „Eintracht Morsbach“ e.V. trauern um

### Hermann Kohl

Er verstarb im Alter von 88 Jahren. Hermann war über 5 Jahrzehnte Mitglied des MGV „Eintracht Morsbach“ e.V. . Die letzte große Reise mit ihm nach Japan bleibt allen in Erinnerung. Mit seiner guten Bassstimme trug er stets zur Bereicherung unseres Chorgesanges bei. Der Männergesangsverein verliert mit Hermann Kohl einen guten Freund und Sänger. Wir gedenken seiner im stillen Gebet.

### MGV „Eintracht Morsbach“ e.V.

**Kunibert Schäfer**  
Vorsitzender

**Michael Rinscheid**  
Chorleiter

# Forstbetriebsgemeinschaft

Morsbach • Holpe • Wallerhausen • Alzen • Wendershagen

Nachhaltig • Klimabewusst • Solidarisch • Wertneutral

**Beraten, Vermitteln, Informieren - Rund um den Wald aus erster Hand.**

### Ihre Ansprechpartner:

**FBG Morsbach**  
Seifen 45, 51597 Morsbach  
Tel. 02294 8778 oder 9323  
Fax 03222 375 735 5  
FBG.Morsbach@t-online.de

**FBG Alzen**  
Lerchenstr. 1, 51597 Morsbach  
Tel. 02294 6417 oder 7121

**FBG Holpe - Wallerhausen**  
Dorfstr. 1, 51597 Morsbach  
Tel. 02294 8141 oder 9323  
Fax 03222 375 735 5  
FBG.Holpe-Wallerhausen@t-online.de

**FBG Wendershagen**  
Im Stillen Winkel 3, 51597 Morsbach  
Tel. 02294 474 oder 1037

## Kaffeekranz im Lichterglanz

Herzlich Einladung der kfd Lichtenberg zum gemütlichen Kaffeetrinken im Glanz von 1.000 Lichtern im Katholischen Pfarrheim in Lichtenberg am Sonntag, **25.11.2012** ab 14 Uhr. Es werden selbstgebackene Torten angeboten und man kann herzhaftes Köstlichkeiten in der Schlemmerecke probieren und erwerben. Außerdem werden Adventsgestecke, Strickwaren und schöne Mitbringsel oder Weihnachtsgeschenke angeboten. Der komplette Erlös wird an caritative Einrichtungen gespendet. Wer möchte, kann in der Buchausstellung der Kath. öffentl. Bücherei schmökern und Bücher bestellen.

## Neuerung bei der Ablesung der Wasserzähler

Bisher wurden die Wasserzähler für die Erstellung des Jahresbescheides über die Wasser- und Abwassergebühren gegen Ende des Jahres bis Anfang des folgenden Jahres durch Aushilfskräfte und Mitarbeiter des Gemeindewasserwerkes abgelesen. Für die Jahresverbrauchsabrechnung 2012 soll erstmals auf das sogenannte „Selbstableseverfahren“ umgestellt werden. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer Anfang Dezember 2012 angeschrieben und gebeten werden, den Zählerstand selbst abzulesen, in die beigelegte Antwortkarte einzutragen und diese bis Ende Dezember portofrei zurückzuschicken. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, den Zählerstand per Internet mitzuteilen.



Weitere Hinweise und Informationen zur Zählerablesung und Übermittlung des Zählerstandes sind in dem Anschreiben, das Anfang Dezember verschickt werden soll, enthalten.

Für Ihre Mithilfe einer zügigen Zählerstandsermittlung bedanken wir uns.

Ihre Gemeindewerke Morsbach

## Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten. Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem **27. November 2012** statt. Rentenansprüche usw. können dort nicht gestellt werden. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel. 02261/80501) zu treffen.

## Mobiler Sendemast in Holpe

Vodafone beginnt mit der Umsetzung der Zusage

Um leistungsfähigere Internetzugänge über den Mobilfunkdienst LTE für den Raum Holpe zur Verfügung stellen zu können, wurde in der Mitte November 2012 mit dem Aufbau eines mobilen Sendemastes im Auftrag des Telekommunikationsanbieters Vodafone begonnen (siehe Foto). Der Standort befindet sich am Sportplatz in Holpe. Foto: G. Kötter



## Mitarbeit am Mietspiegel erbeten

Sehr geehrte(r) Mieter(in), sehr geehrte(r) Vermieter(in), woher wissen Sie, ob Ihre Wohnungsmiete angemessen ist? Was kostet z.B. ein Pkw-Stellplatz? Worauf stützen Sie sich, wenn es zu Mietstreitigkeiten kommt? Hier gibt ein aktueller Mietspiegel Antworten. Deshalb möchten wir mit Ihrer Hilfe einen neuen Mietspiegel für den Oberbergischen Kreis erstellen.

Unter <http://mietspiegel.obk.de> finden Sie hierfür einen Fragebogen (In der vergangenen Flurschützausgabe war irrtümlich die falsche Email-Adresse veröffentlicht worden.). Ihre Mitwirkung an dieser Erhebung ist freiwillig und dient der Schaffung einer repräsentativen Datengrundlage. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme, die nur wenige Minuten benötigt. Je mehr Daten vorhanden sind, umso besser und genauer wird der Mietspiegel.

Wir fragen nicht nach Ihrem Namen und nicht nach Ihrer Adresse. Ihre Angaben werden zu jeder Zeit streng anonym behandelt und an niemanden weitergegeben. Haben Sie noch Fragen? Richten Sie diese bitte an den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis: Tel. 02261/886236

## Sprechtag des Notars in Morsbach 2012

Notar Dr. Maximilian v. Proff hält jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291/4051, wird gebeten ([www.notar-vonproff.de](http://www.notar-vonproff.de); [kontakt@notar-vonproff.de](mailto:kontakt@notar-vonproff.de)). Nächster Sprechtag: 05.12.2012

### Nachhilfezentrum

**Morsbach**

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

## Ihr Modernisierungsfachmann für Bäder und Heizung



**BERTHOLD KLOCKNER**  
 Inhaber Frank Weyer  
 Wissen - Gewerkepark Frankenthal  
 Telefon 02742/71842  
[www.berthold-kloekner.de](http://www.berthold-kloekner.de)  
[info@berthold-kloekner.de](mailto:info@berthold-kloekner.de)

kompetenter  
Partner für  
komplette  
Bad-Sanierung



Wir  
bauen Ihr  
Traumbad!

Heizung – Sanitär – Kundendienst

Ihr  
Ansprechpartner  
für erneuerbare  
Energien



Solar- und Regenwassertechnik

## Anerkennung für die Jugendfeuerwehr



Für den kommenden Winter konnte Gemeindejugendfeuerwehrwart Christian Stricker warme Wintermützen für die Jugendlichen und ihre Betreuer verteilen. Bürgermeister Jörg Bukowski ließ sich anlässlich des zweiten Platzes bei der Leistungsspange in Bergneustadt im Juni 2012 nicht lumpen. Als Anerkennung für die tolle Leistung hat er sich bereit erklärt, die Mitglieder und ihre Betreuer mit warmen Wintermützen auszustatten. Auch bei dem alljährlichen Kalenderverkauf im Gemeindegebiet in den Herbst- und Wintermonaten sind die neuen Mützen eine große Unterstützung. Foto: Privat

## Spendenaufruf zur Kirchenbeleuchtung

Dank des engagierten Einsatzes des Heimatvereins Morsbach und einiger privater Sponsoren kann unsere Pfarrkirche inzwischen wieder in der Dunkelheit erstrahlen. Aktuell soll noch die „normale“ Beleuchtung des Kirchplatzes energiesparend modernisiert werden und neue Laternen zur Ausleuchtung des Platzes und der Zuwege angeschafft werden.

Hierbei sind wir auf einem guten Weg, da bereits ein Grundstock von 3.000 Euro aus der Spendenaktion des Heimatvereins vorhanden ist. Jedoch beläuft sich der gesamte Aufwand auf ca. 12.000 Euro. Diese Lücke gilt es bald zu schließen. Mittel der Kirchengemeinde sind bei der angespannten Haushaltslage für diese Anschaffung nicht vorhanden, so dass sich die katholische Kirchengemeinde veranlasst sieht, diesen Spendenaufruf zu starten.

Jede Spende, ob Klein oder Groß, ist willkommen und eine wertvolle Hilfe. **Spendenkonto: Volksbank Oberberg, BLZ 38462135, Konto-Nr. 1501702010, Stichwort: Außenbeleuchtung Pfarrkirche.** Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt. Bis zu einer Spende in Höhe von 100 Euro gilt der Kontoauszug als Spendenquittung. Der Kirchenvorstand

## Weihnachtskisten für einkommensschwache Menschen vor Ort

Auch in diesem Jahr sammelt „die Tafel“ wieder Weihnachtskisten gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage. Die Kiste sollte offen sein und Nahrungsmittel enthalten, die nicht gekühlt werden müssen z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Konserven, Klöße, Reis, Nudeln oder etwas Süßes für den Gabentisch. Ein Kuchenrezept mit Zutaten oder alles für einen Kartoffelsalat sind nur einige Beispiele. Auch Hygieneartikel wie Zahnbürste, Seife



**Wir pflegen Sie zu Hause**

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern

**Wir sind Ihr Lotse im System**

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Wir beraten Sie gerne!

**Diakoniestation Waldbröl**  
Tel: 0 22 91 / 62 76

**BÜRO MORSBACH**  
Tel: 0 22 94 / 9 927 566



Diakoniestation  
**DIAGONIE VOR ORT**  
*An der Agger und in Wiesbad gGmbH*



www.diakonie-vor-ort.de

*Familie Schmitz heißt Sie Herzlich-Willkommen*

## Restaurant Rolandsburg

Telefon 0 22 94 / 84 02

*Wir richten Ihre Familienfeier aus!*

*Ob Kommunion, Konfirmation, Hochzeit oder Geburtstag  
machen Sie sich keinen Stress - wir sorgen für ein gelungenes Fest.*

**Alle Gerichte auch zum Mitnehmen**



**Schlemmer Atlas**

2011

Empfohlenes Restaurant

# DÖHL



## Garten- & Forstgeräte

### Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt



**Wir reparieren  
Garten- und Forstgeräte  
aller Fabrikate**

**Bitze 2 \* 51597 Morsbach - Bitze**  
**Telefon 0 22 94 99 38 09 0 \* Fax 0 22 94 99 38 09 2**  
**Email: maikdoehl@t-online.de**

usw. sind angebracht. Wählen Sie die Größe Ihres Paketes nach der Personenzahl aus, die Sie beschenken möchten. Es gibt eine große Anzahl von Familien mit Kindern. Noch größer ist jedoch die Zahl der älteren Menschen, die alleine oder zu zweit leben. Ganz besonders freuen sich die Menschen über einen persönlichen Weihnachtsgruß, eine Kerze oder Servietten.

Abgabetermin ist der 12. Dezember 2012 von 10.00 -18.00 Uhr. Wo? Im Rathaus Morsbach (rückwärtiger Eingang/Foyer). Die Ausgabe Ihrer Weihnachtskisten erfolgt am 13. Dezember 2012 von 13.00 -15.30 Uhr ebenfalls dort. Auch Bedürftige, die nicht Tafelkunden sind, können sich eine Weihnachtskiste abholen. Bringen Sie bitte Ihren gültigen Hartz IV-Bescheid, Rentenbescheid (nur in Verbindung mit Wohngeld oder Grundsicherung), Grundsicherungsbescheid oder Asylleistungsbescheid mit.

Weitere Information unter Tel. 02291/9070765 Foto: Privat

## | Reise an die syrisch-irakische Grenze

Groß war die Freude der Frauen in Nusaybin über den Besuch aus Morsbach von Emet Aslan und Angelika Vogel, die Vorsitzende der Irak Hilfe Oberberg Frauen helfen Frauen e.V.. Über ihre Reiseindrücke berichten die beiden Frauen nachfolgend.

„Über zwei Jahre hatten wir uns nicht mehr gesehen, und in der Zwischenzeit war viel geschehen. Die Reise war beschwerlicher geworden, denn in unmittelbarer Nachbarschaft von Nusaybin, das direkt an der syrisch-irakischen Grenze liegt, tobt in Syrien ein erbarmungsloser Bürgerkrieg. So mussten immer wieder Unannehmlichkeiten, die durch den Aufmarsch des türkischen Militärs entstanden, überwunden werden.“



| Angelika Vogel und Emet Aslan (hinten) aus Morsbach im Kreise der Frauen von Nusaybin an der syrisch-irakischen Grenze. Foto: Privat

In Nusaybin angekommen stellten wir fest, dass unser 2005 gestartetes Projekt, die Errichtung einer Nähstube, erfolgreich lief. In der Bürgermeisterin Ayse Gökkan fanden wir eine engagierte Frau, die seit ihrer Wahl 2009 Nusaybin zu einer `Frauenstadt` gemacht hat. Viele Ideen, die wir schon 2005 dem damaligen Bürgermeister Dr. Tanhan vorgeschlagen hatten, waren seit dem Amtsantritt von Ayse Gökkan verwirklicht worden.

Das Kulturhaus mit der von Frauen bewirtschafteten Teestube ist ein beliebter Treffpunkt der Bürger geworden. In dem neu errichteten Frauenhaus werden traumatisierte Frauen, die in den Kriegen unsagbares Leid erlebt haben, psychologisch behandelt. Es werden dort auch Sprachkurse, Gesundheitserziehungs- und Alphabetisierungskurse, Computerkurse sowie Einzel- und Gruppentherapien angeboten. Vor allem ist es ein Treffpunkt für Frauen, die hier ungestört über ihre Probleme sprechen können.

Das Haus umgibt ein großer Park, der nur von Frauen und ihren Kindern besucht wird. Hier stehen auch viele Sportgeräte, die von den Frauen eifrig benutzt werden. Ein Pflanzenzuchtzentrum ist entstanden, wo Frauen Pflanzen zur Begrünung und Befestigung des Flusslaufes, der mitten durch Nusaybin führt, ziehen. Es entsteht so durch die Arbeit der Frauen ein „begehrter Flusslauf“.

Es war für uns immer wieder beeindruckend, dass Frauen unterschiedlicher Konfessionen wie aramäische, orthodoxe, armenische und katholische Christinnen, alewitische und sunnitische Moslema und Yeziden gemeinsam an der Verbesserung ihrer Lebenssituationen arbeiten.

Unser Verein `Irak Hilfe Oberberg Frauen helfen Frauen e.V.` wird die Gründung einer Teestube unterstützen. Es werden dort 13 Frauen, Witwen und Töchter von Witwen, sozialversicherungspflichtig arbeiten, denn Ayse Gökkan ist es besonders wichtig, dass Frauen sozial abgesichert arbeiten können, nur das ist eine langfristig angelegte Hilfe für die Frauen.

Wir würden uns freuen, wenn Morsbacher Bürger unsere Hilfe zur Selbsthilfe für die Frauenprojekte in Nusaybin durch eine Spende auf unser Konto bei der Volksbank Oberberg eG, Kontonummer 1513669018 unterstützen.

Besuchen Sie uns auch in unserem IRUGALE Basar in der Hahnerstrasse 1 in Morsbach. Hier können Sie gegen eine Spende gut erhaltenen Trödel und Gebrauchsgegenstände erwerben.“ Auskunft Tel. 02291/9122.

## | Besuch bei den Patenkindern in Uganda

Eine 12-köpfige Gruppe der Morsbacher SOS Kinderhilfe Uganda e.V. unter der Leitung von Roland Schmidt reiste im Oktober nach Afrika. In Kampala, der Hauptstadt von Uganda, wurden zunächst mit einer Kontaktperson vor Ort Hilfsgüter für die inzwischen 50 Patenkinder eingekauft. Am nächsten Tag ging es dann weiter nach Masaka, wo die Verteilung der Güter erfolgte. Die Kinder erhielten Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Salz und Öl sowie Seife. Außerdem wurden von dem Geld der Pateneltern die Schulgebühren bezahlt. Spontan schrieben die Kinder Dankesbriefe an die Pateneltern, die die Reisegruppe mit nach Deutschland nahm.



| Voller Freude zeigen die ugandischen Schüler die Englischbücher, die sie von der Realschule Morsbach erhalten haben. Foto: Privat

Außerdem besuchte die deutsche Reisegruppe drei Partnerschulen. Der Empfang mit afrikanischen Tänzen und Liedern war dort sehr herzlich. Ein weiteres Hilfsprojekt des Morsbacher Vereins besteht darin, die Seifenproduktion, die in einer Schule bereits mit Erfolg angelaufen ist, auf die anderen Schulen auszudehnen. So soll gewährleistet werden, dass mit dem Erlös des Seifenverkaufs alle Kinder der Schulen mittags mit Essen versorgt werden können.

Die Reise endete mit einer Safari und der Zusage, wiederzukommen und die Patenkinder sowie Schulen weiterhin zu unterstützen. Vor ein paar Monaten schickte die Realschule Morsbach ausrangierte Englischbücher zu einer der drei Partnerschulen der SOS-Kinderhilfe, die diese begeistert in Empfang nahmen. Die Reisegruppe konnte sich davon überzeugen, dass mit den Büchern intensiv gearbeitet wird. Der Schulleiter der St. Josephs Schule Masaka ließ einen herzlichen Dank an die Spender der Schulbücher ausrichten.

### SOS Kinderhilfe Uganda e.V. lädt ein

Vortrag über die Ugandareise am 25.11.2012, 15.00 Uhr, im Feierraum der Grundschule Morsbach

**Infos:** SOS Kinderhilfe Uganda e.V., Roland Schmidt, Sonnenberg 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/9288, Email: [info@sos-kinderhilfe-uganda.com](mailto:info@sos-kinderhilfe-uganda.com), Internet: [www.sos-kinderhilfe-uganda.com](http://www.sos-kinderhilfe-uganda.com)

## | Neues vom Bürgerbus

Liebe Morsbacherinnen und Morsbacher!

Unser Fahrplan, der im Juli umgestellt wurde, wird von Ihnen gut angenommen. Wir haben festgestellt, dass die Fahrgäste von Monat zu Monat zunehmen und hoffen bald den 1.000 Fahrgast begrüßen zu können.



Wir benötigen aber auch weiterhin Ihre Unterstützung. Zum Einen, wenn Sie als Fahrgäste unseren Bürgerbus nutzen. Sie könnten z.B. mit einer Rundfahrt die Schönheiten unserer Gemeinde entdecken. Zum Anderen, wenn Sie Mitglied in unserem Bürgerbusverein werden und uns mit Ihrem Jahresbeitrag von 15,00 Euro unterstützen.

Für uns ist aber weiterhin wichtig, Ihre Wünsche zum Fahrplan und zu den Fahrstrecken zu erfahren. Denn nur durch Ihre Anregungen können wir neue Strecken einrichten oder bestehende verändern.

Wenn Sie selbst gerne Bürgerbus fahren möchte setzen sie sich mit uns in Verbindung. Wir unterstützen Sie bei Ihren Bemühungen und übernehmen die Ausgaben, die entstehen, um BürgerbusfahrerIn zu werden. Nur, wenn sich BürgerInnen als FahrerInnen zur Verfügung stellen, haben wir die Möglichkeit, das ganze Gemeindegebiet zu durchfahren. Unser Bürgerbus soll nach Möglichkeit auch die heute noch weißen Flecken in unserer Gemeinde anfahren, damit jeder Morsbacher Bürger den Bürgerbus von seiner Ortschaft aus nutzen kann.



Wir wünschen unseren Bürgerinnen und Bürgern für die bevorstehenden Advents- und Weihnachtstage und das neue Jahr alles Gute. Bleiben sie gesund und halten uns die Treue.

Der Vorstand, die Fahrerinnen und Fahrer des Vereins Bürgerbus Morsbach e.V.

Ansprechpartner: Klaus Krebber, Auf der Hütte 14, 51597 Morsbach, Telefon: 02294/7162, Email: [info@klaus-krebber.de](mailto:info@klaus-krebber.de)



## Baugrundstück 648 m<sup>2</sup>

Lage: Süd-Ost Hanglage 2km bis Ortszentrum,

Preis: 29.000 € (voll erschlossen)

Kontakt: Tel. 02294/8988 • 0176/90713306

# Taten statt Worte:

# Wer kombiniert, profitiert.

Agger**Energie** KOMBI

Alle cleveren Privatkunden, die AggerGas BASIS und AggerStrom BASIS kombinieren, können sich Jahr für Jahr über 50,- € Kombirabatt freuen. Mehr Infos unter [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de) oder 02261 / 3003 333.

 **AggerEnergie**  
Voller Energie für die Region.

## | Kinder, Kinder, in Holpe war was los!

Auch der zweite „Tag des offenen Dorfes“ in Holpe, an dem ein großes Kinderfest stattfand, konnte an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen. Zahlreiche Besucher, viele auch aus benachbarten Orten und über die Gemeindegrenzen hinaus, fanden den Weg nach Holpe und konnten ein gelungenes und fröhliches Kinderfest erleben, bei dem das komplette Kinderprogramm kostenlos angeboten wurde.



Bürgermeister Jörg Bukowski eröffnete das Fest in der Grundschule und lobte den Zusammenhalt und das Engagement der Holper Vereine und Einrichtungen, die dieses Fest organisiert hatten.



Im Anschluss trugen die Holper Schulkinder zwei stimmungsvolle Lieder vor. Bei großem Applaus führte der Kinderclown seine Kunststücke vor und verteilte anschließend die Laufkarten für die Vereinsrallye, die im Nu vergriffen waren.

Die Kinder freuten sich über die unterschiedlichsten Stationen wie „Die perfekte Minute“, Holpebild mit der Künstlerin Ursula Groten malen, Perlenarmbänder basteln, Musikinstrumente erraten und ausprobieren sowie Luftballons rasieren. Bei dem Fußballparcours, Handball, Kegeln und Mitmach-Tanzen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit ausprobieren.

Rasante Seifenkistenrennen wurden draußen gefahren und in der Turnhalle wurde die Hüpfburg gestürmt. Nicht zu vergessen das Kinderschminken, bei dem aus den Mädchen und Jungen zauberhafte Feen und furchterregende Löwen wurden. Ein besonderer Reiz ging von der Rennstrecke aus, auf der die Kinder mit ferngesteuerten Autos um die beste Zeit fuhren. Hier war wirklich für jedes Kind etwas dabei. (Die Stationen wurden vertreten durch: Elternpflegschaft, Evangelische Kirchengemeinde, Förderverein Grundschule, Heimatverein Holpe, Freiwillige Feuerwehr Holpe, GoGoGirls, Kfd Abt. Junge Familien, Kindertagesstätte Holpe, Musikkreis Holpe, Ortsgemeinde Forst zusammen mit dem Heimat- und Sportverein Holperbachtal, Spvgg. Holpe-Steimelhagen Abt. Fußball und Abt. Leichtathletik).

Neben dem Kinderprogramm konnten die Klassen besichtigt werden, und alle Holper Lehrer standen für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgten der Holper Sportverein und die Holper Feuerwehr. In der OGS wurden Kakao, Kaffee und Kuchen angeboten. Die Vereine, Einrichtungen und Helfer planen jetzt schon den 3. „Tag des offenen Dorfes“ 2013. Weitere Infos unter [www.holpe.info](http://www.holpe.info). Foto: Privat

## | Traditionelle Jahreswanderung der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach

Schon seit vielen Jahren trifft sich die Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach einmal im Jahr an den schönsten Wandersteinen in Deutschland, Luxemburg und Belgien. Am ersten Oktoberwochenende 2012 führte der Weg in die Gemeinde Dinant in Belgien (Provinz Namur/Wallonien). Der gleichnamige Ort ist

bekannt durch seine schöne Kathedrale und die darüber liegende Festung, die sich imposant über dem Tal erhebt.



Im Laufe des Freitags reisten die internationalen Wanderfreunde aus allen Himmelsrichtungen an, und die Begrüßungsfreude war wie mal groß, weil dieses Treffen zum Wandern nur einmal im Jahr stattfindet. Am Samstagmorgen starteten dann alle 23 Wanderfreunde, um die besonderen Sehenswürdigkeiten des Ortes zu erwandern und zu besichtigen. Die vielen überdimensionalen Saxophone in der Stadt waren bereits am Freitag allen aufgefallen, denn hier ist der Geburtsort von Adolphe Sax dem Erfinder des Saxophons. Wetterbedingt musste eine längere Wanderung am Samstag abgebrochen werden. Am Sonntag wurden aber alle mit strahlendem Sonnenschein entschädigt, so dass eine Wanderung durch das Lessetal, vorbei an alten Gehöften und Gebäuden, das Wochenende zu einer anhaltenden Erinnerung an diese Landschaft werden ließ. Foto: Privat

## | Hohner vor Christi Himmelfahrt in Wissen

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen und OKAY-Veranstaltungen aus Herdorf holen am Mittwoch, 8. Mai 2013 am Abend vor Christi Himmelfahrt die Hohner ins Kulturwerk Wissen. Aufgrund des großen Erfolges im Jahre 2010 in Betzdorf hat die Kultband erneut ihre Zusage zum Konzert gegeben. In diesem Jahr ist die Kölner Band auf „40 Jahre Hohner Tour“. Die Hohner sind im vierten Jahrzehnt ihres Bestehens, trotz aller erlangten Erfolge, immer wieder zu neuen Hochformen aufgelaufen. Kontinuierlich auf der Suche nach sich selbst und angetrieben vom Wunsch sich selbst zu verwirklichen.



Die Eintrittskarten für die Stehplätze sind erhältlich im Buchladen „Lesebuch“ in Morsbach, Bahnhofstr. 8. Im Online-Ticketshop [www.kulturwerk-wissen.de](http://www.kulturwerk-wissen.de), bei allen deutschlandweiten Reservix- und AD-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie unter der Hotline 0180 50 40 300 (0,14 Euro/Minute Festnetz, max. 0,42 Euro aus allen Mobilfunknetzen) sind die Eintrittskarten ebenfalls für 29,00 Euro zzgl. 4,50 Euro VVK-Gebühr erhältlich. Foto: M. Esser

## | Herrensitzung der Karnevalsgesellschaft Morsbach Olaf Henning kommt an Weiberfastnacht

Ein Programm mit tollen Künstlern bekannt aus Funk und Fernsehen u.a. Knacki Deuser, Lutz Kniep, die Fauth Dance Company und die Kalauer erwartet die männlichen Karnevalisten am **26.1.2013** ab 14.11 Uhr bei der Herrensitzung der KG Morsbach. Eintrittskarten sind ab sofort über die Homepage der KG oder bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Ein weiterer Höhepunkt in der kommenden Session wird der Auftritt von Olaf Henning an Weiberfastnacht (**7.2.2013**) sein. Hierfür gibt es Karten im Vorverkauf für 5,00 Euro und an der Abendkasse für 8,00 Euro.

## ┆ An christlichen Werten orientieren

Morsbacher Johanniter-Kitas wurden mit dem BETA-Qualitätssiegel ausgezeichnet – Diakonie vergibt dieses Siegel erstmalig in NRW an 46 Johanniter-Einrichtungen

„Wir Johanniter begleiten und fördern Kinder umfassend in ihrer Entwicklung im Geist des Evangeliums, unterstützen Familien bei ihrer Erziehungsaufgabe und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu ihrer Orientierung an ethischen Maßstäben“, sagt Steffen Lengsfeld, Vorstand des Regionalverbands Rhein/Oberberg der Johanniter-Unfall-Hilfe. Ausdruck dafür ist das Beta-Gütesiegel, das jetzt die 20 Tageseinrichtungen für Kinder der Johanniter im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis erhalten haben. Damit zertifizierte die „Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.“ (BETA) der Diakonie die systematische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der drei Johanniter-Kitas im Rheinisch-Bergischen und 17 Johanniter-Kitas im Oberbergischen Kreis.



Das BETA-Siegel überreichte Diakonie-Referent Jürgen Bombosch Anfang November 2012 in der Johanniter-Akademie in Münster an alle 46 nordrhein-westfälischen Kindertageseinrichtungen der Johanniter. Die Diakonie zeichnete damit erstmalig überhaupt einen Träger in diesem Bundesland für seine besonders hohe Qualität in der elementar- und religionspädagogischen Arbeit aus. Vor der Vergabe des BETA-Siegels wurden unter anderem die Elternarbeit, das Praktizieren von Inklusion und Kinderschutz, aber auch Teamentwicklung und Personalgewinnung geprüft. Johanniter-Bundeschef Wolfram Rohleder bedankte sich für die vorbildliche Arbeit der nordrhein-westfälischen Johanniter und sprach von ihrer Vorreiter-Funktion für alle evangelisch geprägten Einrichtungen deutschlandweit.

In einem mehrstufigen Prozess hatten sich seit 2009 die Kindertageseinrichtungen der evangelischen Hilfsorganisation in Rhein-Berg und Oberberg die hohen BETA-Qualitätsstandards gegeben. „Diese haben sehr konkrete, positive Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder“, sagt Birgit Kleese, Fachbereichsleiterin der Kita im Johanniter-Regionalverband Rhein/Oberberg. Den Kindern werde eine Orientierungshilfe geboten, indem in den Kitas christliche Werte gelebt werden. So wird in den Johanniter-Kindertageseinrichtungen in Morsbach und Holpe unter anderem Wert auf die Inhalte religiöser Feste wie Ostern und Weihnachten gelegt. Die Kitas engagieren sich bei sozialen Projekten vor Ort, feiern regelmäßig Gottesdienste und lernen bei Naturprojekten die Schöpfung zu achten. Foto: Privat

## ┆ Neu: Infotreff für Angehörige von schwerst Schädel-Hirn verletzten Menschen

Für Angehörige von Menschen mit schwersten Schädel- Hirnverletzungen bietet der Verein Patienten im Wachkoma e.V. (PiW. e.V.) seit September 2012 einmal im Monat ein Treffen an. Neben den Angehörigen von Patienten im Wachkoma oder Koma sind auch Angehörige von Schlaganfall-Patienten, Menschen im

Locked-In-Syndrom oder sonstigen schweren Schädel Hirnverletzungen eingeladen. Das informelle Gruppenangebot will ein Forum für den Austausch bieten. Angehörige können in vertrauensvoller Atmosphäre darüber sprechen, „wo ihnen der Schuh drückt“, so Mechthild Glunz, Vorsitzende von PiW. Für die eigene seelische Situation der Angehörigen und den Informationsaustausch ist ebenso Raum wie für pflegerische und therapeutische Fragen. Auch sozialrechtliche Probleme werden je nach Bedarf angesprochen. In Abstimmung mit den Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmenden ist auch geplant, Fachreferenten in die Gruppe einzuladen.

Die kostenfreien Treffen finden immer am ersten Montag im Monat in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr in Bergneustadt-Neuenothe, Am Heshahn 4, statt. Anmeldung und Infos: Patienten im Wachkoma e.V., Am Heshahn 4, 51702 Bergneustadt, Telefon: 02261/949444, [www.piw-ev.de](http://www.piw-ev.de)

## ┆ Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Viel Applaus für die Morsbacher Laienspielgruppe (Theaterstück „Eiermeiers Kurschatten“)
- Proklamation S.T. Prinz Frank I. aus dem Hause Höfer
- Neuer Wappenstein im Rathausfoyer
- Vorstellung des neuen Freibäderbuches
- Michael Rinscheid neuer Chorleiter des Frauenquartettvereins Katzenbach

## ┆ Die nächsten Flurschütztermine

Die nächsten Flurschützausgaben erscheinen am

**8. Dezember 2012** (Redaktionsschluss: 26.11.2012),

**22. Dezember 2012** (Redaktionsschluss: 10.12.2012)

und **19. Januar 2013** (Redaktionsschluss: 7.1.2013).

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

**Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 26.11.2012) vor dem Erscheinungstermin** an die

Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **8.12.2012**. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

**Sicherheit im Alter**  
Bei Krankheit und Pflegebedarf.



## Seniendorf Reinery

- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept



## Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungsstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungsstunden
- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz

## Betreutes Wohnen

Alten- und behindertengerechtes Wohnen im grünen Herzen von Morsbach

- ❖ Wohnungen zwischen 45 und 70 m<sup>2</sup>
- ❖ Zentral und nah



Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com  
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com